

Kompetenzzentrum Deutscher Zweithaarprofis Jahresschlussstagung

Am 23. November vergangenen Jahres begrüßte das Kompetenzzentrum 30 Teilnehmer im Heiligeist in Mainz. Themen waren u. a. der Umgang mit Schmerzensgeldforderungen, Umtauschrecht, Marketing und vieles mehr.

Sven-Uwe Blum, Rechtsanwalt des Kompetenzzentrums mit jahrelanger juristischer Erfahrung in der Zweithaarbranche, gab anhand von Fallbeispielen Aufschluss zu rechtlichen Fragen: "Gerade Kollegen, die das Thema Zweithaar im Salon integrieren möchten, müssen aufgeklärt werden, dass es auch Fallen gibt, wogegen man sich im Vorhinein schützen sollte, um nicht teuer zu bezahlen", bekundet er. Auch der Umgang im Alltagsgeschäft mit dem Thema Umtausch gebrauchten Haarsersatzes wurde von dem Rechtsanwalt geklärt.

Im City Hilton Mainz wurde am nächsten Tag die 'Partnerin des Jahres' ausgezeichnet. Cornelia Hoffmeister-Gizzi ging als glückliche Preisträgerin hervor. Die amtierende Vorsitzende des Verbands der Deutschen Zweithaarindustrie (VDZH) repräsentierte sich und ihr Unternehmen gfh. Nadine Dammann-Esch, Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums für Zweithaarprofis, verkündete in ihrer Ansprache zur Auszeichnung: "Der Austausch mit ihr ist immer eine wahre Freude."

Rainer Seegräf stellte den Bundesverband der Zweithaarspezialisten e. V. (BVZ) vor, dessen Vorsitzender er ist. Der BVZ stand von Beginn an im Dialog mit dem Kompetenzzentrum und setzt sich dafür ein, für die Branche Synergien zu schaffen. Im Fazit resümierte Seegräf, der BVZ biete die Basis für das Agieren auf dem Zweithaarmarkt. Für jeden, der sich fachlich entwickeln und wettbewerbsfähig bleiben möchte, sei eine Mitgliedschaft im Kompetenzzentrum hilfreich.

Jeanette Seegräf hat als Alopeziebetreffene bereits einige Erfahrung mit dem Thema Gipsabdruck zur Perückenherstellung gesammelt. Siggie Ebenhoch legte Hand an ihrem Kopf an. Der Weltmeister innerhalb der Zweithaarversorgung beherrscht nicht nur den optimalen Abdruck, sondern erkennt die Bedürfnisse seiner Kundschaft sofort. Der dritte Kommunikationspartner ist der Produzent. Anhand einer Rückprobenschablone erklärte der Mitbegründer der Haar Vital GmbH Gerhard Ofer, wie man Individualität und Kundenwunsch visualisiert. An Tag drei gaben Ebenhoch und Ofer ihre Soliertechnik praxisnah zum Besten.

Nadine Dammann-Esch vertiefte das Themenfeld Marketing und gab Aufschluss darüber, wie im Friseuralltag mit negativer Kritik umgegangen, Geld mit Bewertungen verdient und ein bleibender Eindruck in medizinischen Institutionen hinterlassen wird. "Es nützt nichts, sein Fachwissen zu erweitern, Geld in Schulungen zu investieren, aber kein Kunde drückt die Tür auf, weil er nicht weiß, dass es einen Spezialisten gibt", betonte Dammann-Esch. Außerdem krönte sie die Veranstaltung mit weiteren Auszeichnungen, u. a. für Axel Wagner. Er wurde zum Akteur des Jahres für seine Tagungsteilnahme, Mitarbeit und Kollegialität ernannt.



Siggie Ebenhoch präsentierte die Soliertechnik an einem Übungskopf.



Nadine Dammann-Esch, Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums für Zweithaarprofis, mit Fabian Siemering von der AS-Abrechnungsstelle AG in Bremen. Diese regelt alle Belange in Sachen elektronischer Kostenvorschlag, elektronische Abrechnung und Zweithaar-Finanzierung durch AS-Finance.



Axel Wagner wurde als Akteur des Jahres ausgezeichnet.